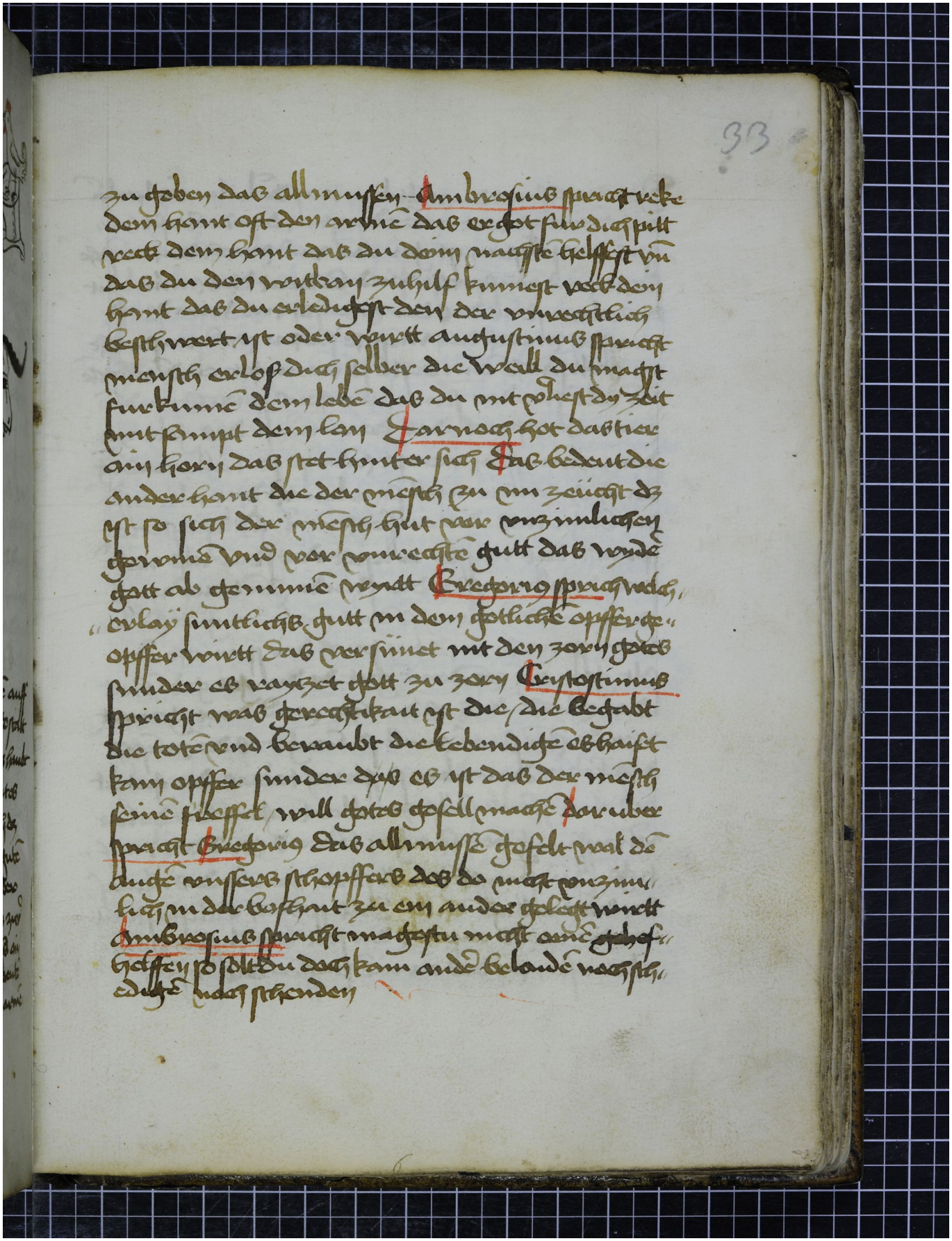
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30603
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



33

zu geben das allmuessen Ambrosius spricht recke
dem hant oft den arme das er got fur dich pitt
recke dem hant das du dem naechste helfest vn
das du den vertray zuhilf kumest recke dem
hant das du erledigest den der vnrechtlich
besthwert ist oder verett augustinus spricht
mensch erlos dich selber die weil du magst
furkume dem lede das du nit pehest dy zeit
nit sunpt dem lay Darnach hot das tier
ain horn das stet hinter sich Das bedeut die
ander hant die der mensch zu ym zeucht dz
ist so sich der mensch hut vor vnzimlichen
geruch vnd vor vnreinigkeit gutt das verde
gott ab geruche verett Gregorius spricht wie
erlay sunticheis gutt in dem gotlichen opfferge
opffer verett das verzinnet mit dem zorn gotes
sunder es vayzet gott zu zorn Crystostimus
spricht was gerechtikait ist die die begabt
die tote vnd beraubt die lebendigen es haist
kain opffer sunder dyb es ist das der mensch
seine schaffet will gotes gefell machen darueber
spricht Gregorius das allmuessen gefelt wol de
ucke vnsers schopffers das du nicht vnzim
lichen in der hant zu ain ander gelegt verett
Ambrosius spricht machstu nicht aine gehof
helfen so solt du doch kain ander belaudn nachsteh
enden